

# Regionalwert-Matrix

## LAMMERTZHOF

Die Regionalwert-Matrix ist eine Zusammenfassung des jährlichen Regionalwert-Berichtes, in dem die nachhaltigen Leistungen des Partnerbetriebes anhand von 80 Kriterien erfasst werden. (Datengrundlage: 2019/2020)

### Kontakt

Der Lammertzhof bewirtschaftet 45 ha nach Bioland-Richtlinien. Er ist ein vielseitiger Betrieb mit Ackerbau, Gemüseanbau, Hühnerhaltung sowie eine kleine Schafsherde.

#### Kontakt

Bioland Lammertzhof  
Lammertzhof  
41564 Kaarst

Telefon: 02131 75747 0

[info@lammertzhof.de](mailto:info@lammertzhof.de)  
[www.lammertzhof.net](http://www.lammertzhof.net)

### Ökologie

#### Bodenfruchtbarkeit

- 37 % Betriebseigener Stickstoff
- 12 ha Leguminosenanbau, 12 ha Zwischenfrucht, 21 ha reduzierte Bodenbearbeitung
- Einsatz von Mulchsaat und bodenschonende Bearbeitung

#### Biodiversität

- Tierhaltung: 11 Mutterschafe, 350 Legehennen, 33 % Zweinutzungshühner,
- Pflanzenanbau: 4-gliedrige Fruchtfolge, 7 Acker-, 52 Gemüsekulturen, klimaangepasste und widerstandsfähige Sorten
- Biologische Vielfalt: 1,4 ha Blühstreifen, 0,42 ha Landschaftselemente, 0,01 ha Naturschutzfläche, 1,2 ha Streuobstwiese, 7 Bienenvölker, Insektenhotel & Nisthilfen

#### Klima

- 100 % regenerative Energie



### Soziales

#### Arbeitsplätze

- 2 Unternehmer:innen, 13 Festangestellte, 3 Auszubildende: 1 Beschäftigten Inklusion, 2 Beschäftigten in sozialer Landwirtschaft
- 20 % Fachkräfte
- 16 Wochen bezahlte Praktika, 45 Wochen unbezahlte Praktika
- keine Saisonarbeitskräfte
- Betriebsfahrräder für Mitarbeiter

#### Gesellschaftliches Engagement

- Engagement: ABL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft), Ernährungsrat, Solidarische Landwirtschaft, Gemüseackerdemie, Lebensmittel-fair -teilen, Bio-Region-Niederrhein, Stadtratsmitglied, NABU
- 10 Veranstaltungen in „Landwirtschaft erleben“
- 3 Veranstaltungen in „Landwirtschaft erklären“
- Beteiligung an 1 Forschungsprojekt

### Regional-Ökonomie

#### Regionale Wirtschaftskreisläufe

- 95 % Direktvermarktung
- 84 % des Umsatzes aus Eigenproduktion
- 100 % Umsatz in der Region (75 km)
- 3 Betriebliche Kooperationen
- Vorsitzender der Bio-Region Niederrhein

#### Wirtschaftliche Souveränität

- 56 % samenfeste Sorten
- 20 % betriebseigene Futtermittel
- 17 Sorten eigenes Saat- und Pflanzgut
- 100 % selbst produzierter Strom
- Regionale Futter-Mist-Kooperation mit dem Schauhof (16 km)
- Regionale Futter-Mist Kooperation Klee gras gegen Mist und Milch (6 km Entfernung)

